

**24. November 2017 // Hamburg**

## **Fachtag**

### **„Die Freiheit, woanders zu arbeiten“**

#### **Das Bundesteilhabegesetz und seine Auswirkungen in der Praxis**

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. lädt für Freitag, den 24. November 2017, Menschen mit Behinderung, Eltern und Fachkräfte zu einem Fachtag nach Hamburg ein. Sein Titel: „Die Freiheit, woanders zu arbeiten - Neue Möglichkeiten der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung durch das Bundesteilhabegesetz“. Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die neuen gesetzlichen Möglichkeiten beruflicher Teilhabe sowie vier Workshops zu den möglichen Auswirkungen der neuen Gesetzeslage auf die Praxis.

Mit dem Bundesteilhabegesetz verbessern sich die Chancen für junge Menschen mit Behinderung, einen Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt zu finden. Ab dem 1.1.2018 lässt das Gesetz neben den anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen auch andere Anbieter zu, die Qualifizierungs- und Arbeitsmöglichkeiten für werkstattberechtigte Personen schaffen sollen. Das können kleine Spezialwerkstätten sein, Betriebsabteilungen in Unternehmen oder Einzelarbeitsplätze, etwa in Kindergärten, Altenheimen, Supermärkten oder Büros. Damit wird der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert und die Wahlmöglichkeit von Berufsfeldern ausgeweitet. Während ein junger Mensch in einer Werkstatt auf das Arbeitsangebot dieses Betriebes angewiesen ist, sind seine Berufsmöglichkeiten außerhalb der Werkstatt nahezu unbegrenzt. Die Tagung stellt Möglichkeiten der Umsetzung der neuen Rechtslage vor, aber auch die Antwort der Werkstätten, die ihr Angebot ebenfalls in Richtung eines Zugangs zum Arbeitsmarkt öffnen.

Das BTHG ändert auch die bisherigen Mitwirkungsregelungen in der WfbM. Die neue Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO) ist bereits zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Für die Werkstatträte ist dies ein wichtiger Schritt, weil ihnen damit nicht nur Mitwirkung, sondern in einzelnen Bereichen auch Mitbestimmung zugestanden wird.

Der Fachtag richtet sich an alle, die sich einen schnellen Überblick über die Neuerungen des BTHG für die berufliche Teilhabe verschaffen und seine Auswirkungen auf die Praxis abschätzen wollen.

**Themen des Fachtags:**

- Die neuen Regelungen im BTHG zum Thema berufliche Teilhabe?
- Neue berufliche Möglichkeiten außerhalb der Werkstatt: andere Anbieter und das Budget für Arbeit
- Werkstatt ist keine Sackgasse: wie Werkstätten mit ambulanten Angeboten Inklusion ermöglichen
- Möglichkeiten beruflicher Bildung und Beschäftigung für Menschen mit hohem Hilfebedarf
- Die neuen Mitwirkungsregelungen für Werkstattträte (Mitbestimmung, Frauenbeauftragte etc.)

**Veranstaltungsort**

Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg

**Inhalt und Konzept: Dieter Basener, Hamburg**

**Ansprechpartner beim bvkm: Reinhard Jankuhn,  
Tel.: 0211 - 6 40 04 13 // E-Mail: reinhard.jankuhn@bvkm.de**

**Das detaillierte Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie in Kürze hier.**